Sprinter

Juli 2015

Turnverein | Damenriege | Korbball

Jugi | Mädchenriege | KiTu | MuKi

www.stv-basadingen.ch

Herzlichen Glückwunsch

Der STV Basadingen gratuliert

allen Turnerinnen und Turnern
zu ihrer guten Leistung
in der Turnfestsaison

Impressum

Auflage 2/2015	440 Exemplare
Nächste Ausgabe	Oktober 2015
Redaktionsschluss	20. September 2015
Erscheinung	Vier Ausgaben pro Jahr
Redaktion	Tobias Fischer Corinne Schmid Silvana Itel
Kontakt	sprinter@stv-basadingen.ch www.stv-basadingen.ch
Vereinspräsidenten	Patrick Lagger patrick_lagger@hotmail.com Nicole Fischer nicole-schmid@gmx.ch Göpf Möckli moeckli@festbedarf.ch

Wer weiss, wozu es gut ist

Ein alter Mann lebte in einem Dorf, er war sehr arm, aber er besass ein wunderschönes Pferd. Immer wieder bot man ihm grosse Summen dafür, aber der Mann sagte stets: „Dieses Pferd ist für mich kein Pferd, sondern ein Freund. Und wie könnte man einen Freund verkaufen?“ Der Mann war arm, aber sein Pferd verkaufte er nie. Eines Morgens war sein Pferd verschwunden. Das ganze Dorf versammelte sich, und die Leute sagten: „ Du armer Mann! Welch ein Unglück! Hättest du doch das Pferd nur verkauft. Jetzt hast du gar nichts mehr.“ Der Alte aber sagte: „ Ja, das Pferd ist nicht im Stall, das ist Tatsache; alles andere ist Urteil. Ob es ein Unglück ist oder ein Segen, weiss ich nicht, sehe ich doch nur ein Bruchstück des Ganzen. Wer weiss, wozu es gut sein mag?“ Die Leute lachten den Alten aus. Sie hatten schon gewusst, dass er ein bisschen verrückt war. Aber nach einigen Tagen kehrte tatsächlich das Pferd zurück. Und nicht nur das, es brachte auch noch ein Dutzend wilder Pferde mit. Wieder versammelten sich die Leute und sagten: „ Alter Mann, du hast recht. Es war kein Unglück, es hat sich tatsächlich als ein Segen erwiesen.“ Der Alte entgegnete gelassen: „ Wieder geht ihr zu weit. Sagt einfach: Das Pferd ist zurück. Wer weiss, ob das ein Segen ist oder nicht? Es ist nur ein Bruchstück. Ihr lest nur ein einziges Wort in einem Satz – wie könnt ihr das ganze Buch beurteilen?“ Dieses Mal wussten die Leute nichts einzuwenden und gingen achdenklich nach Hause und fragten sich, warum sich der Alte nicht über die zwölf herrlichen Pferde freute. Der alte Mann hatte einen einzigen Sohn und dieser begann, am nächsten Tag die Wildpferde zuzureiten. Dabei fiel er von einem Pferd und brach sich beide Beine. Wieder versammelten sich die Leute, und wider urteilten sie: „ Es war ein Unglück. Dein einziger Sohn kann nun seine Beine nicht mehr gebrauchen, er war die einzige Stützte deines Alters, und die Ernte steht bevor. Jetzt bist du ärmer als je zuvor.“ Der Alte antwortete gelassen: „Ihr seit besessen vom Urteil. Geht nicht so weit. Sagt nur, dass mein Sohn die Beine gebrochen hat. Niemand weiss, ob dies ein Unglück oder ein Segen ist! Wer weiss, wozu es gut ist!“ Kurze Zeit später ergab es sich, dass der König des Landes einen Krieg begann. Alle jungen Männer des Ortes wurden zwangsweise eingezogen. Nur der Sohn des alten Mannes blieb zurück, weil er verkrüppelt war. Der ganze Ort war von Klagen und Wehgeschrei erfüllt, weil dieser Krieg nicht zu gewinnen war und man wusste, dass die meisten der jungen Männer nicht nach Hause zurückkehren würden. Sie kamen

zu dem alten Mann und sagten: „ Du hattest recht, alter Mann es hat sich als Segen erwiesen. Dein Sohn ist zwar verkrüppelt, aber immerhin ist er noch bei dir. Unsere Söhne sind für immer fort.“ Doch wieder antwortete der Alte: „ Ihr hört nicht auf zu urteilen. Sagt nur dies: dass man eure Söhne in die Armee eingezogen hat, und das mein Sohn nicht eingezogen wurde. Doch nur der das ganze kennt, weiss, ob dies ein Segen oder ein Unglück ist. Wer weiss, wozu es gut ist!“

Kommt uns das nicht bekannt vor: Schnell sind auch wir mit unseren Urteilen. Doch die Geschichte und auch diese Geschichte zeigen, dass wir mit dem, was da auf der Hand liegt, ganz schön daneben liegen können. Natürlich müssen wir Dinge und auch Menschen einschätzen. Diese Geschichte und die Erfahrung zeigen aber, dass wir Dinge und insbesonderen Menschen eine zweite Chance geben sollten, da beide unter anderem Licht gesehen oder unter anderen Umständen ganz anders aussehen. Das ist das eine, das wir davon lernen können. Und das andere: Von der Geschichte und von dem Alten kann man lernen, gelassener zu werden. Ob etwas Glück oder Unglück ist, - wer weiss?

Und wozu es gut ist weiss man erst viel, viel später. Gelassenheit bewahren, hilft Situationen zu ertragen, denn es hat wohl seinen Grund, auch wenn ich ihn gerade nicht verstehe.

Ich wünsche Euch diese Gelassenheit, und eine schöne Zeit.

Göpf Möckli
Präsident Korbball-Team

Sponsoren

EPH ELECTRONICS **AG**

Engineering & Layout	8254 Basadingen
Produktion	8253 Diessenhofen
Mechanik	Tel. 052 646 00 46
Sensorik	www.eph.ch

RAIFFEISEN-MITGLIEDER PROFITIEREN AUCH IN DER FREIZEIT. DANK DEM GRATIS MUSEUMS-PASS ERLEBEN SIE FREIEN EINTRITT IN ÜBER 400 MUSEEN

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Feste & Feiern

MÖCKLI

FESTBEDARF GmbH

www.festbedarf.ch

SCHÖTTLI

Formenbautechnologie

E. SCHELLING

Bau + Gipsergeschäft

Aussendämmungen - Umbauten

Rottmühle 4 / Willisdorf, 8253 Diessenhofen

Tel. 052 657 15 62 · info@schelling-bau.ch

Unterhof am Rhein

Hotel

Restaurants

Seminare

HERMANN RÜTIMANN AG

HR AG

Bauunternehmung

8254 Basadingen

Telefon 052 646 06 86

Fax 052 646 06 80

www.hr-bau.ch

Sponsoren

AUS
TURBO
EIN
martin haushaltgeräte
STECKBORN • WWW.ELECTRO-MARTIN.CH

TSCHANEN
baut Ihre Visionen
www.tschanengruppe.ch

Jugendturnfest kleine Jugi und Mädchenriege

Am Samstagmorgen besammelte sich die Mädchenriege bereits um 6.30 Uhr beim Schulhaus in Basadingen. Voller Motivation, aber noch ziemlich müde, brachen wir nach Märstetten auf.

Da wir bereits früh am Morgen dort waren, war es nicht sehr schwer, sich einen Schattenplatz zu sichern. Um 8.10 Uhr ging es für die Girls dann auch schon mit dem 60 Meter-Lauf los. Da die Kampfrichter aber noch in Gedanken im Bett waren, mussten die Mädchen fälschlicherweise 80 Meter rennen. Zum Glück hatten wir dies bemerkt und sofort mitgeteilt. Diese Disziplin konnten wir dann vor dem Mittagessen mit der richtigen Distanz wiederholen. Bereits um 8.30 Uhr konnten wir unsere erste Note 10.00 mit 21.9 m beim Weitwurf sichern! Voller Freude liefen wir danach mit eiligen Schritten auf die andere Seite vom Wettkampfgelände für den Mattenwurf. Anschliessend wieder den ganzen Weg zurück zum Hindernislauf. Leider begann es dann etwas zu regnen und die Mädchen mussten im Regen über die Geräte rennen und den Parcour absolvieren. Der Regen war zum Glück nur von kurzer Dauer, denn bereits bei der nächsten Disziplin, dem Schulstufenbarren, sahen wir die Sonne wieder durch die Wolken scheinen. Da unsere jeweiligen Startzeiten direkt aufeinander folgten, konnten wir bis um 11.00 Uhr keine richtige Pause einlegen. Nach unserer zweitletzten Disziplin, dem Bodenturnen, konnten wir dann endlich unser Mittagessen geniessen und ein wenig ausruhen. Mit einem erfrischenden Shorley, einem Apfel und einem leckeren Hot Dog wurden die Mädchen wieder gestärkt.

Kurz nach 11.00 Uhr traf dann auch die kleine Jugi in Märstetten ein. Da wir noch genügend Platz zur Verfügung hatten, gesellten sie sich zu uns und wärmten sich schon bald für den bevorstehenden Wettkampf auf. Die Jugi startete um kurz nach 12.00 Uhr, ebenfalls mit den Disziplinen Mattenwurf, 60 Meter-Lauf, Weitwurf, Hindernislauf und Bodenturnen. Auch die Jungs erreichten im Weitwurf eine Note 10.00, mit 34.59 m. Eine super Leistung! Um 12.20 Uhr startete eins unserer Mädchen mit dem Gymnastikturnen. Da sie die Einzige war, welche Gymnastik machte, war auch dieser letzte Wettkampfteil sehr schnell vorbei.

Am Nachmittag fanden die Gruppenwettkämpfe statt, wo unsere Mädels und Jungs bei der Stafette mitrennen durften. Anschliessend hatten alle Zeit zur freien Verfügung, in welcher miteinander Spiele gespielt, Süsses gegessen oder ein Glace genossen wurde. Mit etwa einer Stunde Verzögerung fanden Gruppenvorführungen von einigen Riegen und anschliessend die Rangverkündigung statt. Als wir dann endlich die Ranglisten und die Pins erhalten hatten, machten wir uns auf den Weg zurück nach Basadingen, wo wir noch eine kleine Rangverkündigung für unsere kleinen Mädchen und Jungen veranstalteten. Um etwa 18.00 Uhr gingen dann nicht nur die Kinder, sondern auch die Leiterinnen und Leiter, total erschöpft nach Hause.

Im Namen des Leiterteams bedanken wir uns ganz herzlich für den grossartigen Einsatz der Jungs und Girls, wie auch für die super Fans.

Für die Meitliriege und Jugi
Nadine Bösch

BHAteam.ch
BHAteam Ingenieure AG
Ingenieurhochbau
Ingenieurtiefbau
Energieplanung
Raum- und
Umweltplanung
Sportanlagen
Lärmberechnungen
Breitenstrasse 16 | 8501 Frauenfeld | frauenfeld@bhateam.ch | www.bhateam.ch | 052 724 03 00

FRITZ SCHNEIDER AG
gegründet1923
- Heizung / Lüftung
- SanitäreAnlagen
- Bauspenglerei
- Flachbedachungen
- Metallbau

8253 Diessenhofen
8477 Oberstammheim
www.fritzschneiderag.ch
Tel. 052 745 11 35
Fax 052 745 26 76
info@fritzschneiderag.ch
Über 90 Jahren
Ihr kompetenter Partner in der Region

Gräni Taxi
052 657 47 47
079 672 09 71

Getränkehandel Fehr
B+K Gränicher
Steinerstr. 18

MIRROR POLISH AG
Oberflächenveredelung
Urs Zahn
Könighofweg
8254 Basadingen
Tel. 052 657 30 74
Fax 052 657 40 74
mirror.polish@bluewin.ch

Ihr Genuss
ist unsere
Leidenschaft . . .
WATTINGER-WEINE.CH
WILLI und BEA WATTINGER CH-8255 SCHLATTINGEN

Rauch Grafik AG
SIEBDRUCK&BESCHRIFTUNG
8254 BASADINGEN TEL 052 657 35 20
www.rauch-grafik.ch
pass(t) genau

Landi
MARKT
DIESSENHOFEN
AGROLA
the swiss energy
TopShop

FRIDOLIN KELLER

VELOSPORT

WETTI 17
8476 UNTERSTAMMHEIM
TELEFON 052 745 23 79
TELEFAX 052 745 27 79
www.fridolinkeller.ch

Degerfeld-Garage
Mirian Lukschander

HONDA

Kaltenbacherstr. 30
8260 Stein am Rhein
Tel. 052 / 741 35 44
Fax 052 / 741 35 43

www.degerfeld-garage.ch

HOLZBAU REIFFER
holz isch heimelig
Zimmerei – Schreinerei – Isolationen
Neu- und Umbauten
8252 Schlatt • Hauptstr. 6 • Tel. 052 657 13 64 • Fax 052 657 51 37
www.holzbau-reiffer.ch

SPEZIALITÄTEN
DEL GROSSO
METZGEREI-KÄSE-WEINE
PARTYSERVICE
WWW.DELGROSSO.CH

OBERHOFGASSE 3
8253 DIESSENHOFEN
TEL + FAX 052 657 48 48
E-MAIL g.delgrosso@bluewin.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
MO. GESCHLOSSEN
DI. - FR. 8.00 BIS 12.30
14.00 BIS 18.30
SA. 8.00 BIS 16.00

Domeniconi GmbH
Breitlen 8 8254 Basadingen
Sanitär
Heizungen
Tel. 052 657 15 90
Fax 052 657 15 00
Wir sind gerne für Sie da!

BEDAKAFI
ZMORGÄ ZMITTAG ZWÜSCHEDDRIN
BARBARA & HANSPETER MÖCKLI
8254 BASADINGEN
TELEFON 052 657 11 73
WWW.BEDAKAFI.CH
TELEFON 052 657 10 33
WWW.BEDABECK.CH
BEDABECK
BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

Massanfertigungen aller Art in

Granit
Marmor
Quarzit
Travertin
Sandstein
Caesar Stone
Porzelanik

NAKU
NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon: 052 646 05 10
Telefax: 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

Über 200 faszinierende Granit- und Marmorsorten aus der ganzen Welt stehen in unserem Werk für Sie zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):
Montag bis Donnerstag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
Samstag 7.30–12.00 Uhr

Auszug aus der Rangliste:
Jahrgang 2004
Knaben (Total 105 Teilnehmende)
78. Kai Amon
87. Liam Beck
92. Basil Möckli

Jahrgang 2005
Mädchen (Total 212 Teilnehmende)
Knaben (Total 132 Teilnehmende)
71. Rahel Suter 92. Simone Dünki
161. Anika Rüttimann
198. Jennifer Zanchi
199. Marie Kern
54. Arian Maliqi
56. Samuel Schellenberg
121. Benjamin Schmid

Jahrgang 2006
Mädchen (Total 197 Teilnehmende)
Knaben (Total 135 Teilnehmende)
80. Mia Bachmann
113. Rahel Stäheli
125. Sarah Hedinger
57. Luca Güpfert
92. Janis Oeler
109. Christopher Hany

Jahrgang 2007
Mädchen (Total 235 Teilnehmende)
Knaben (Total 165 Teilnehmende)
26. Felicitas Bortoloso
47. Jana Suter
105. Tim Schum

kleine Jugi unter der Leitung von Patrick Bösch

kleine Mädchenriege unter der Leitung von Vanessa Schnelli, Cindy Keller und Nadine Bösch

Jugendturnfest grosse Jugi und Mädchenriege

Am Sonntag, 14. Juni 2015 hatten die älteren Kinder und Jugendlichen des STV Basadingen ihren Einsatz in Märstetten.

Morgens um 6.30 Uhr trafen sich die grosse Mädchenriege und Jugi beim Schulhaus in Basadingen. Als alle, bis auf eine Leiterin, deren Wecker nicht geklingelt hatte, eingetroffen waren, verteilten sich alle auf die Fahrzeuge und los ging die Fahrt. Dank des geringen Verkehrs am frühen Sonntagmorgen waren wir schnell in Märstetten. Dort angekommen fanden wir dank Moritz, der am Samstag schon dort war, ein Plätzchen mit Dach, damit wir auf jedes Wetter gut vorbereitet waren. Nives und Geraldine übernahmen das Einturnen und bereiteten die jungen Turnerinnen und Turner auf den bevorstehenden Wettkampf vor. Der Verkehr zwischen Schaffhausen und Märstetten schien noch immer gut zu bewältigen zu sein, denn schon kurz darauf trudelte mit noch etwas kleinen Augen die vermisste Leiterin ein und somit war das Leiterteam komplett. Weil die Leiter der grossen Jugi am Berner Seeländer Turnfest waren, war Nicole als Ersatz auserkoren worden. Sie übernahm die Gruppe der Jungs, eine Gruppe Mädchen waren mit Silvana und Nives unterwegs und die zweite Gruppe Mädchen mit Geraldine und Steffi. Die Jungs und Mädchen kämpften um Punkte und Noten, erzielten Bestleitungen und wir alle versuchten dabei, den Zeitplan einzuhalten, was leider nicht immer möglich war. Es wurden Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Schulstufenbarren, Boden und einige mehr geturnt. Als die letzte unserer drei Gruppen alle Disziplinen erfolgreich hinter sich gebracht hatte, waren alle schon sehr hungrig und freuten sich auf den wohl verdienten Hot Dog.

GEMISCHTE GROSSE JUGI

GR
Gemüse + Landbau
8255 Schlattingen

wünscht allen turnenden Vereinen
ein sportlich erfolgreiches Jahr

SCHULSTRASSE 3
CH-8253 DIESSENHOFEN
TELEFON 052/657 37 77
TELEFAX 052/657 21 03
NATEL 089/430 47 72

RÜTIMANN
HOCH- + TIEFBAU

BEDACHUNGEN
ETERNITFASSADEN
ISOLATIONEN

gantner

ERNST GANTNER
Lettenstrasse 4, 8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 31 43, Fax 052 657 45 74
E-Mail: egantner@gmx.ch

anandic
MEDICAL SYSTEMS

«Ihr Erfolg ist
unser Ziel»

STUDER Treuhand & Beratung

Dorfstrasse 13 8255 Schlattingen Tel. 052 657 54 37 Fax 052 657 54 38
info@studertreuhand.ch www.studertreuhand.ch

Möckli Sägerei

8254 Basadingen
Tel. 052 657 40 07

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG

- Rollladen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Insektenschutz
- Gross- und Kleinschirme
- Montage und Reparaturen

www.girsberger-storen.ch

8255 Schlattingen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

Blumenhaus Helg
Büropflanzen/Gartenpflege

Trudi Helg

Basadingerstrasse 30
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 15 17
info@helgblumen.ch
www.helgblumen.ch

Lehr- und Weiterbildungsbetrieb

Nach der Stärkung und einer Pause ging es am Nachmittag weiter mit den Pendelstafetten. Für Basadingen starteten zwei Gruppen, welche vor dem Start noch eine Kurzeinführung zum Thema Stabübergabe von Geraldine und Steffi erhielten. Zuerst war die Mädchengruppe im Einsatz. Alles klappte bestens. Auch bei den Jungs, mit Verstärkung von Alina, war die Stabübergabe kein Problem und schlussendlich landeten die Mädchen auf Rang 36 von 47 und die Jungs auf Rang 14 von 54. Gratulation! Aufgrund des aufkommenden Regens wurde die Rangverkündigung kurzerhand in die Halle verlegt. Dank eines sehr speditiven Kommentators, ging die Rangverkündigung zackig über die Bühne und wir konnten bald zurück nach Basadingen fahren. Auf dem Weg gerieten wir in den sehr heftigen Regen, wegen teils überfluteten Strassen mussten wir gar Umwege fahren, aber es kamen alle sicher in Basadingen an. Dort wurde noch eine Rangverkündigung gemacht für die Basadinger Turnerinnen und Turner und die Turnkreuze wurden verteilt.

Vielen Dank für den super Tag und den tollen Einsatz von Kindern, Eltern und Leiter.

Auszug aus der Rangliste
Jahrgang 1999
Mädchen (36 Teilnehmende)
Jungs (50 Teilnehmende)
10. Niccel Habrik
14. Noah Schmid
23. Fiona Kelly
40. Alessandro Sottocorna
46. Romeo Sottocorna

Jahrgang 2000
Mädchen (88 Teilnehmende)
27. Alina Berger
40. Celine Medgyesy
50. Luisa Hanhart
64. Lorena Schnelli
70. Chantal Melly

Jahrgang 2001
Mädchen (84 Teilnehmende)
Jungs (75 Teilnehmende)
48. Yessica Schären
40. Rocco Capuano
62. Olivia Medgyesy
47. Robin Forster
65. Sejla Sejfic
66. Aline Fuchs
77. Aline Schellenberg

Jahrgang 2002
Mädchen (98 Teilnehmende)
Jungs (75 Teilnehmende)
43. Elena Blischke
73. Moritz Möckli
82. Marisa Maier

Jahrgang 2003
Mädchen (132 Teilnehmende)
14. Noelle Berger
18. Anisha Habrik
38. Laura Capuano
97. Mia Pfenninger
109. Nina Hubenschmid
119. Michelle Schellenberg

Skiweekand OK Basadingen2014

Das OK des Thurgauer Kantonalen Schwingfest 2014 verbrachte zusammen ein tolles Wochenende auf und neben den Pisten in St. Anton a.A., dies nachdem an der letzten OK Sitzung beschlossen wurde, als Abschluss für die geleistete Arbeit ein gemeinsamer Ausflug zu unternehmen.

Unser Finanzchef, Michael Tanner, nahm sich der Organisation des Skiweekends an und schon bald war Unterkunft und Anfahrt geklärt und reserviert. Im Vorfeld wurde das OK laufend informiert, mit dem Countown stieg die Vorfreude zunehmend und Anweisungen wurden klar und unmissverständlich mitgeteilt. Zumindest nahmen dies 7 von 8 Personen sehr ernst und organisierten und mieteten Skimaterial- und Ausrüstung vorgängig. Denn der Organisator wird bekanntlich bei sonnigem Wetter ziemlich ungeduldig, um möglichst schnell auf die Piste zu gelangen.

Treffpunkt am Samstag, 11. April 2015 war um 5.50 Uhr bei Fam. Fischer an der Gupfen 5. Dies vermutlich aus verschiedenen Gründen… Aber auch Frau Fischer war dann kurz vor der Abfahrt bereit und die Aussicht auf einen feinen Caffe Latte im Bus erhellte ihre Laune schlagartig. Leider musste festgestellt werden dass sich M.B. aus B. nicht an die Anweisungen des Organisators gehalten hat und so stand uns das Prozedere der Skivermietung im Ankunftsort noch bevor. Doch von einer solchen Nachricht liessen wir unsere gute Laune nicht vertreiben und so genossen wir erstmals frische Gipfeli und Brötli und dazu wahlweise Caffe Latte oder ein feines Apfel-Holunder-Mischgetränk. So verging die Fahrt wie im Fluge und schon bald verkündete unser Fahrer Karl-Heinz die Ankunft in St. Anton. Die Zimmer waren im Nu bezogen, Ski-/Snowboards unter dem Arm und los ging es zur Talstation. Das sonnige Wetter bereits in den frühen Morgenstunden war herrlich und versprach einen tollen Tag. Durch die Wartezeit vor der Talstation, infolge der bereits erwähnten Ski-Miet-Aktion, hatte der Rest der Gruppe immerhin mehr als genügend Zeit, sich mit Sonnencreme auf den bevorstehenden Sonnentag vorzubereiten. Doch schon etwas ungeduldig geworden, stiegen wir endlich in die Bahn und montierten Ski- und Board und stürzten uns ins Vergnügen.

Die Pistenverhältnisse waren erstaunlich gut und so genossen wir Schnee und Pisten, bis sich der Hunger meldete und wir uns eine Pause genehmigten. Nicht gross verwunderlich war, dass Melanie sich schon einige Gedanken über die Wahl des Mittagsmenüs gemacht hatte, umso grösser war der Schock, dass es in diesem Restaurant keine Käsespätzli gab. Aber die Auswahl war gross genug, so war schnell eine 2. Wahl gefunden. Dass die Wahl des richtigen Menüs durchaus wichtig ist, wurde auch Tobi bewusst, als er nach einer gefühlten Ewigkeit an der

FAHRSCHULE
WALTER GREUTER
L
8253 Diessenhofen
079 / 430 24 62

GUT AUTOSPENGLEREI SPRITZWERK
8254 BASADINGEN TEL. 052 657 35 00
urs-gut@bluewin.ch FAX 052 657 35 03
www.carrosserie-gut.ch
• Unfallreparaturen • Scheibenservice
• Lackierarbeiten • Drücktechnik
• Restaurationen • Ersatzwagen

Patrizia Alther eidg. dipl.
Kaminfegermeisterin
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 49 49 / 079 483 24 19
Fax 052 657 49 50
altherkaminfegermeisterin@bluewin.ch
www.kaminfegerin.ch

Garage Village
Basadingen
052 / 657 30 60
www.garagevillage.ch
CITROËN

Sorgen mit Entsorgen?
Wir nehmen Ihnen diese Lasten gerne ab. Nutzen Sie unsere Beratung. Wir unterstützen Sie mit unserem vielfältigen Muldenangebot bei der Entsorgung aller Abfallarten.
Muldenservice 052 657 56 00
Chlosterlinde 10
8253 Diessenhofen
cabema

Kumar Tharmalingam
Zum Bienengarten
Gut bürgerliche und orientalische küche
Dienstag bis Sonntag
8.30 bis 23 Uhr
Montag Ruhetag
Obere Dorfstrasse 1
8255 Schlattingen
Tel / Fax 052 657 19 47
www.bienengarten.ch

Fassstrasse immer noch an derselben Position war und sich sein Hungergefühl doch mehr und mehr bemerkbar machte. Dies natürlich „ein wenig“ zur Belustigung der restlichen Truppe, welche das Mittagessen unterdessen bereits verspeist hatte und Wetten abschloss, wie der Gesichtsausdruck und Reaktion von Tobi wohl aussehen wird. Aber, was lange währt.. Das Warten hat sich gelohnt und so genoss Tobi sein sehr wohl verdientes Mittagessen in vollen Zügen. Nach der Stärkung machte die eine Hälfte nochmals die Pisten unsicher, die gemütliche Hälfte zog es auf die Sonnenterrasse. Doch auch dort war man keinesfalls untätig, so wurde um jeden freien Lounge-Sessel gekämpft, so dass schlussendlich für jeden eine bequeme Sitzmöglichkeit vorhanden war. So schmeckten die leckeren Getränke noch etwas besser, allenfalls auch aufgrund der langen Wartezeit an der Bar, die man miteinrechnen musste, wenn eine neue Bestellung aufgegeben werden wollte.

Auf der schönen und gemütlichen Talabfahrt machten wir noch Halt in einer Beiz und genehmigten uns eine erneute Erfrischung. Aufgrund dessen dass für dieses Restaurant die Wintersaison praktisch schon abgeschlossen war, war die Getränkeauswahl eher bescheiden und die Substanz und zusätzlichen Inhalte in teils Getränken war durchaus spannend zu beobachten und zu definieren.

Angekommen an der Talstation wartete bereits unser Fahrer auf uns und brachte uns in unsere Unterkunft, in welcher wir uns für das Nachtessen- und Ausgang bereit machten. Im Nu waren alle startklar und das empfohlene Restaurant war die perfekte Wahl. Das Essen schmeckte vorzüglich und die Bar in unmittelbarer Nähe lud zum anschliessenden verweilen und tanzen ein. Zu später Stunde verabschiedete sich eine erste Gruppe und machte sich

Patrick Lagger und Michael Tanner

auf den Nachhauseweg, ein Stopp in der Imbiss-Bude durfte natürlich nicht fehlen, was wäre ein Nachhauseweg ohne Mitternachtsimbiss. Erstaunlicherweise verteilten sich allerdings die beiden Hamburger lediglich auf eine Person, resp. noch etwas auf das T-Shirt. Doch wir alle, vor allem auch der Hausbesitzer der Unterkunft, waren allerdings froh um diesen Snack des Besagten, denn so blieb uns beim Morgenessen zumindest noch das ganze Buffet…

Die zweite Gruppe machte sich auch schon bald auf den Heimweg, wobei die weiblichen Personen hierbei die bessere Orientierung bewiesen und Patrick doch auch noch die richtige Richtung einschlug. Am Morgen herrschte bereits am Frühstückstisch eine muntere Stimmung und man freute sich auf einen weiteren Tag bei herrlichem Sonnenschein. Die motivierten Frühaufsteher sausten bereits die Pisten runter, als die gemütliche Truppe dazu stiess, resp. als man sich auf dem Berg traf. Gruppe 1 musste jedoch bereits ein Sturz mit Schmerzen vermelden, so war eine Pause unvermeidlich. Die vorhandene Live-Band lud zum mitsingen ein, zur Freude von uns. Eventuell war die Freude der restlichen Gäste nicht ganz so euphorisch. Jeder der Gruppe hat so seine Qualitäten, wie festgestellt werden musste, ob dies der passende Move ist oder aber eine stimmgewaltige Gesangseinlage, die Gruppe ergänzte sich einmal mehr bestens.

Die Zeit verging viel zu schnell und schon bald nahte die Heimreise. Erschöpft und glücklich versammelten wir uns im Bus und traten die Reise zurück in die Heimat an. Die Stimmung war noch immer auf dem Höhepunkt und heiss diskutierte Themen wie 5 gegen 1, Tücken und unverhoffte Kräfte von Sparta oder Oasen in der Wüste waren noch immer beliebte Gesprächsthemen, welche uns bis zur Ankunft in Basadingen begleiteten.

Ein tolles Wochenende, im Kreise des OK's, ging zu Ende und wird uns sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an Michael Tanner für die einwandfreie Organisation!

Für das OK
Corinne Schmid

OK Schwingfest Basadingen 2014

MB Car AG

Ihre Mehrmarkengarage
Service, Reparaturen, Occasionen, Neuwagen

MB Car AG, Ziegeleistrasse 1,8254 Basadingen
Tel. 052 657 22 37 info@mb-car.ch www.mb-car.ch

Fleisch und Fisch Spezialitäten, Pizza aus Holzofen, Hausgemachte Teigwaren, Ausgelesene Weine aus Italien und aus der Region

ristorante pizzeria
Da Pulcinella

Basadingerstrasse 18
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 17 57
info@dapulcinella.ch
www.dapulcinella.ch

ott gemüse
basadingen

Metall Kreationen
Ursula Bertsch
Kirchgasse 4
8254 Basadingen

052 / 657 36 77
079 / 703 91 64
ursi.bertsch@shinternet.ch

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

Wenger + Wirz AG
Schlattingerstrasse 44
8253 Diessenhofen

Tel. 052 657 41 11
Fax. 052 657 30 55
r.ziraldo@wenger-wirz.ch

Für alle Elektroinstallationen

Roli
Reutimann GmbH
Umbauten + Renovationen

8468 Guntalingen 8254 Basadingen

WTech.ch
Spielwaren & Modelle

WTech Wiederkehr • Horbi 408 • 8254 Basadingen • Tel. 052 657 55 93 • info@wtech.ch

Spielwaren • landwirtschaftliche Modelle • Modellbau • Ersatzteile

Turnfest Berner Seeland

Das erste Turnfest der Saison verlief für den TVB sehr erfreulich, mit einer Gesamtpunktzahl von 26.52 konnte man sich im vorderen Teil der Rangliste positionieren und das altbewährte Duell zwischen Stössern und Werfern entschied das Team Stösser hauchdünn für sich.

Dieses Jahr war der TV Basadingen Gast am Seeländischen Turnfest in Büren an der Aare.

Munter und motiviert trafen sich die Turner am Samstag den 13. Juni 2015 um 9.00 Uhr am Bahnhof in Diessenhofen. Punkt 9.12 Uhr rollte das 13-köpfige Team des TV Basadingen mit dem Zug in Richtung Seeland. Via Schaffhausen über Zürich Hauptbahnhof bis nach Grenchen Süd wo wir auf den Regionalbus umstiegen, der uns zum Festgelände brachte. In Büren angekommen, erkundigten wir das Festgelände und nach kurzer Zeit liessen wir uns im Festzelt nieder. Um 13.30 Uhr startete der Turnverein in seiner ersten Disziplin, dem Fachtest Allround. Die beiden Aufgaben verliefen sehr gut, so konnte man mit viel Mut und Selbstvertrauen auf den nächsten Wettkampf vorausschauen. Der Fachtest Korbball verlief soweit auch gut, obwohl ein paar zusätzliche Körbe und Punkte drin gelegen wären. Umso mehr wollte man dann im Wurfkörper und Kugelstossen ein gutes Ergebnis erzielen und schon war das interne Duell zwischen Stössern und Werfern lanciert. Da beide Seiten eine starke Leistung erbrachten, wurde gespannt auf die offizielle Note gewartet. Nach Beendigung des Wettkampfes wurde dann im Team gebührend auf das erste Turnfest des Jahres 2015 angestossen. Anschliessend gab es eine wohlverdiente Abkühlung in der Aare, die alle sehr genossen. Schon bald aber knurrte der Magen und sämtliche Turner begaben sich ins Festzelt zum Nachtessen.

Fachtest Korbball

Nach dem Nachtessen holte Oberturner Andreas Nüssli die Notenblätter ab und die Spannung stieg. Die Stösser hatten Grund zum jubeln, denn mit einer Note von 8.62 entschieden sie das interne Duell gegen die Werfer mit 8.57 knapp für sich. Was aber noch mehr zum Feiern gab, waren die Endnoten:

Fachtest Allround Note 9.51
Fachtest Korbball Note 8.41
Kugelstossen und Wurf Note 8.60

Wir bringen Ihre
Ideen und Wünsche auf Papier...
... informieren Sie sich auf unserer Homepage
Ihr Ansprechpartner für digitale Drucke
Copy + Print
Ebnatstrasse 65 www.copyprintsh.ch info@copyprintsh.ch Tel 052 624 84 77

JESSYS CUSTOM SHOP
Verkauf • Leasing • Miete • Umbauten • Bekleidung
MOTO GUZZI
aprilia
HARLEY-DAVIDSON
JESSYS CUSTOM SHOP
Diessenhoferstrasse 29a
CH-8254 Basadingen
fon +41 52 657 23 97
fax +41 52 657 42 27
e-mail: info@jessys.ch
www.jessys.ch

Restaurant Frieden
"Ban Thai"
Schlattingen
Thailändische Spezialitäten
Pok & Hans Dickenmann
Haupstrasse 10
8255 Schlattingen
Tel: 052 657 33 52
email: h.dickenmann@bluewin.ch

tierzentrum
zum rhy
Ihre Tierarztpraxis
mit Kompetenz und Herz.
Notfalldienst | digitales Röntgen | Ultraschall
stationäre Betreuung von Klein- + Grosstieren | Petshop
8254 Basadingen
Tel. 052 657 25 00
www.tierzentrum-zum-rhy.ch

munot
Produkte die überzeugen
- attraktiv
- Zu 100 % Schweizer Qualität
- Grosse Auswahl
- Elementsystem
- wertbeständig
CH - 8255 Schlattingen TG
Verlangen Sie die Farbprospekte
info@munot-produkte.ch
Tel.052/657 17 60 Fax 052/657 39 61

BREITLER
Haustechnik
Andreas Zimmermann
www.breitler-haustechnik.ch
wünscht ein sportliches Jahr !
IHR PARTNER IN DER HAUSTECHNIK
Sanitäre Installationen
Heizungsanlagen
Spenglerarbeiten
Werkleitungen
Unterhalt/Reparaturen

Total ergab dies eine Gesamtpunktzahl von 26.52. Mit diesem Ergebnis konnte die Turnfestnacht so richtig beginnen und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der nächste Treffpunkt war am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr im Kaffeezelt. Mit frischen Gipfeli und Kaffee konnte der Sonntag beginnen. Da wir am Sonntag nicht mehr turnen mussten, konnten wir den Tag in Büren zusammen geniessen. Um die Mittagszeit gingen wir auf den Bus in Büren Richtung Grenchen Süd Bahnhof. Von dort gingen wir nach Solothurn und von dort über Zürich Hauptbahnhof via Schaffhausen nach Diessenhofen. In Diessenhofen angekommen trennte sich die Turnerschar und alle haben ein schönes und erfolgreiches Turnfesterlebnis im Gepäck. Und zu guter Letzt „ Nimmsch diis Biier au nid mit uf Münchä“ (wohl ein Insider… Anmerkung der Redaktion)

Für den Turnverein
Mario Köhli

Michael Tanner beim Weitwurf (55.30m)

Halbzeit Korbballmeisterschaft

Am 3. Juli 2015 fuhren 8 motivierte Korbballspieler nach Zihlschlacht, um die Vorrunde der Korbballsommermeisterschaft abzuschliessen und erfolgreich in die Rückrunde zu starten.

Die Korbballrunde fand bei angenehmen 35°C statt, was uns jedoch nicht aufhielt, an unser Limit zu gehen um beide Spiele an diesem Abend zu gewinnen. Da uns noch Spieler aufgrund Verletzungen und Abwesenheit fehlten, waren unsere Auswechselmöglichkeiten beschränkt. So musste trotz glühender Sonne jeder noch ein bisschen mehr tun, um den Abend positiv abschliessen zu können.

TV Basadingen : TV Zihlschlacht 6:5

Das erste Spiel begann nicht wie wir es erhofft hatten, denn wir lagen schon kurz nach Start zurück. Ob es an der Hitze lag oder einfach weil der Gegner sich gute Chance erarbeitete, konnten wir uns vorerst nicht erklären. Kurz vor der Pause konnten auch wir unseren ersten Treffer erzielen und schöpften neuen Mut, um das Spiel noch zu unseren Gunsten zu entscheiden. Nach einer motivierenden Pausenansprache unseres Captains starteten wir souverän in die zweite Halbzeit. So konnten wir durch mehrere Treffer unter dem Korb, Weitwürfe und sogar mit einem Konter das Spiel drehen und in Führung gehen. Zihlschlacht jedoch gab nicht auf und kämpfte sich bis auf einen Korb heran. Wir spielten den Vorsprung sicher über die Zeit und liessen zu keiner Zeit zu, dass der Gegner noch einmal gefährlich werden konnte.

TV Basadingen : TV Affeltrangen 7:7

Nach einer wohlverdienten Pause in der kühlen Garderobe stand das zweite Spiel an diesem Abend auf dem Programm, nämlich gegen den Leader aus Affeltrangen, der uns in der Vorrunde eine bittere Niederlage zugefügt hatte. Das Spiel begann super für uns und wir konnten durch zwei Weitwürfe in Führung gehen. In der Verteidigung standen wir zu Beginn des Spiels sehr gut und verteidigten die Räume gekonnt. Der Gegner kam allerdings auch gut ins Spiel und wir waren nach und nach einen Schritt zu spät, um konstant auf den Ball zu gehen. Weil wir so immer wieder Fouls verursachten, bekam Affeltrangen den einen oder anderen Penalty zugesprochen, welche sie souverän versenkten. Nach je zwei Strafminuten auf beiden Seiten und diversen Führungswechseln ging das Spiel unentschieden aus. Mit einem gewonnenen Punkt gegen den Führenden durften wir allerdings zufrieden sein.

Halbzeitfazit Sommermeisterschaft

Die Sommermeisterschaft 2015 begann für uns gar nicht nach Wunsch. Der Abstieg aus der 1. Liga war wohl noch nicht ganz verdaut, da eine Saison aus vorwiegend negativen Erlebnissen das Selbstvertrauen nicht gerade förderte. Zudem mussten wir uns als Mannschaft wieder finden, da wir neue Spieler integrierten. Nach zwei Niederlagen und einem Unentschieden hat sich das Team jedoch gefunden und gefangen. Durch diverse Trainings konnten wir uns in der Verteidigung verbessern und die Trefferquote erhöhen. So konnten wir Sieg an Sieg reihen und uns in der Rangliste bis in Podestnähe bringen. Jetzt gilt es, diese Form zu halten und zu festigen, um nach der Sommerpause den Angriff aufs Podest zu wagen. Das Team funktioniert super und jeder ist bereit für den andere zu laufen, um erfolgreich zu sein.

Es macht mir Spass in dieser Mannschaft zu spielen und hoffe auf ein positives Resultat in der Rückrunde der Sommermeisterschaft 2015.

Für den Turnverein
Remo Rütimann

Heute im...

Name: Mario Köhli

Dein Bezug zum STV Basadingen:

Turner im Turnverein

Das war meine Lieblingsturnlektion in der Schule: Sitzball

Das ist meine Lieblingslektion im TV:

Unihockey und Korbball

Das begeistert dich: Sport / Motorsport

Ohne was verlässt du nie das Haus: Handy, Schlüssel, Portemonnaie

Du kannst jemandem „danke“ sagen, wem? meiner Familie

Was zeichnet deiner Meinung nach der STV Basadingen aus?

Ein cooler Verein mit einem super Zusammenhalt

Auf was freust du dich im Jahresprogramm am meisten? Turnfahrt

Welche Sportart möchtest du mal ausprobieren?

Landhockey

Welche Sportart möchtest du auf keinen Fall ausprobieren?

Eiskunstlauf

Welchen Event möchtest du mit dem STV gerne mal organisieren?

Eidgenössisches

...Mittelpunkt

Name: Denise Möckli

Dein Bezug zum STV Basadingen:

Selber jahrelang mitgeturnt, 16 Jahre geleitet, Ehren- und Passivmitglied

Das war meine Lieblingsturnlektion in der Schule: alles

Das begeistert dich: Alles was mit Sport zu tun hat

Ohne was verlässt du nie das Haus: Hausschlüssel, Postcard

Du kannst jemandem „danke“ sagen, wem? Natürlich meinen Eltern

Was zeichnet deiner Meinung nach der STV Basadingen aus?

Der gute Zusammenhalt

Was war jeweils dein Höhepunkt im Jahresprogramm?

Abendunterhaltung und die Turnfester

Welche Sportart möchtest du mal ausprobieren?

Gleitschirmfliegen

Welche Sportart möchtest du auf keinen Fall ausprobieren?

Bungeejumping

An welchem Event sollte der STV Basadingen mal teilnehmen?

Die grössten Schweizer Talente

Turnfest Dörflingen

Obwohl nicht an die sehr guten Leistungen am Berner Seeländer Turnfest angeknüpft werden konnte, kämpfte der Turnverein in Dörflingen bei Wind und Regen vor heimischen Publikum um Punkte und Noten und konnte sich knapp hinter den Top 10 platzieren.

Um 11.30 Uhr besammelten wir uns auf dem Schulhausplatz Basadingen. Von dort aus fuhren wir mit den Privatautos nach Dörflingen, doch kurz vor der Rheinbrücke erhielt unser Oberturner einen wichtigen Anruf. Beat war nicht wie angenommen bereits in Dörflingen, sondern wartete auf dem Schulhausplatz auf uns.

Die Damenriege war bereits am Morgen nach Dörflingen gereist und war mit den Disziplinen bereits fertig, als wir ankamen. Für uns stand als erster Wettkampfteil der Fachtest Allround auf dem Programm. Hierbei erfuhren wir, dass alle gemeldeten Turner eine Aufgabe zu bestreiten hatten und somit mussten wir spontan neue Teams bilden. Durch die unerwartete Änderung in den Teams konnte leider nicht an die Ergebnisse der Trainings angeknüpft werden und somit konnten bei der Aufgabe 1 nicht die gewünschten Punkte erreicht werden. Gewohnt besser lief es hingegen im zweiten Teil des Fachtests Allrounds. Beim Spiel Beachball konnte die antretende Gruppe die Maximalnote 10.00 erreichen.

Anschliessend folgte der Fachtest Korbball. Beim Aufwärmen trat ein, was man schon den ganzen Tag geahnt hatte, es fing an zu regnen. Wie auch schon

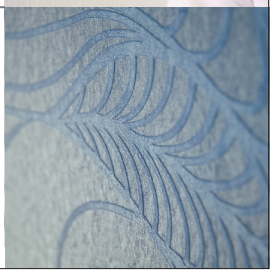
Fachtest Allround

Patrick Lagger beim Kugelstossen

tobias fischer
malergeschäft

Diessenhofen | Basadingen

Tel. +41 (0)52 558 34 31
www.fischer-malergeschäft.ch



Für ein schöneres ICH

wohlfuehloase-diessenhofen.ch

Einfach königlich

052 649 30 40 oder 079 331 70 80

Zahnarztpraxis
Dres. A. & D. Smith Mitglieder SSO

Allgemeine Zahnmedizin

Basadingerstrasse 14, 8253 Diessenhofen
Tel: 052 657 10 70 Fax: 052 657 12 23 E-mail: apsdss@sunrise.ch

RÜEGER AUDIO
Licht Ton Mediatechnik

Ihr Technikpartner für jeden Anlass

www.rueger-audio.ch

Ernst R. Alder Eidg. dipl. Apotheker
HAUPTSTRASSE 052 / 657 37 07
8253 DIESSENHOFEN Fax 052 / 657 39 29

Reservierte gelbe Parkplätze - Notfalllieferdienst

STADT APOTHEKE

Schweiss- und Dreharbeiten | Massanfertigungen | Verkauf, Reparatur und Service von Kleingeräten

Mechanische Werkstatt
Christoph Brütsch-Kägi

Trüllikerstrasse 1
8254 Basadingen
+41 (0)78 817 34 17

Husqvarna
Offizieller Husqvarna-Händler
automower-profi.ch

im Fachtest Allround konnten wir leider nicht an die guten Ergebnisse des letzten Turnfests anknüpfen. Zum Abschluss standen die Leichtathletikdisziplinen Wurfkörper und Kugelstossen auf dem Programm. Herzliche Gratulation an Tobias Fischer (Kugelstossen) und Remo Rütimann (Wurfkörper) für ihre Bestleistungen in den jeweiligen Gruppen.

Gesamt erturnte sich der Turnverein die folgenden Noten:

Fachtest Allround:	8.77
Fachtest Korbball:	7.75
Leichtathletik:	7.99

(Kugelstossen 8.33 und Wurfkörper 7.66)

Dies entsprach einem Total von 24.5 Punkten, was den 11. Rang von Total 25 Vereinen in der 4. Stärkeklasse bedeutete.

Der turnerische Teil des Turnfests war somit abgeschlossen und wir konnten zum entspannten Teil übergehen. Nach und nach begann sich das Festzelt zu füllen und die Stimmung stieg. War man erst einmal auf den Bänken, war nicht daran zu denken wieder herunter zu steigen. Im Festzelt und in der Bar wurde munter weiter gefeiert bis es hiess, sich einen Schlafplatz zu suchen. Am Ende hatte jeder etwas gefunden. Wenige in einem Zelt, die meisten jedoch im oder um die Autos. Eine kurze Nacht begann, denn bereits kurz nach 6.00 Uhr wurden wir vom Regen geweckt. Somit begaben wir uns schon bald wieder ins Festzelt und nahmen in aller Ruhe unser Frühstück ein und vertrieben uns mit einem gemütlichen Jass die Zeit bis wir die Heimreise nach Basadingen antraten.

Vielen Dank an unseren Oberturner Andreas Nüssli für das Organisieren und alle, die uns mit dem Auto von Basadingen nach Dörflingen oder umgekehrt gebracht haben.

Für den Turnverein
Dominic Christinger

Mit dem Schulstufenbarren in den Startlöchern

Bereits nach der Abendunterhaltung startete das intensive Training mit dem Schulstufenbarren, denn die ersten Wettkämpfe standen bereits im Mai auf dem Programm.

Freitag für Freitag trafen wir uns in Schlattingen und übten den Ablauf, Einzelausführung, Körperhaltung und Synchronität. Wir filmten und analysierten jede Trainingseinheit und jede einzelne Turnerin versuchte unermüdlich und voller Ehrgeiz sich zu verbessern, denn wir hatten ein Ziel. Wir wollten die Note 9 (plus) endlich erreichen.

Am 16. Mai 2015 war es dann endlich soweit. Der Leuberg-Cup in Zuzwil stand vor der Tür. Wir trafen uns um 12.30 Uhr direkt in Zuzwil. Zehn hochmotivierte Frauen waren anwesend. Nur, wo war die elfte Turnerin? Die Anwesenden gingen alle Varianten durch und fingen bereits an, sich etwas Sorgen zu machen. Die Vermisste meldete sich dann endlich telefonisch, ziemlich entspannt und relaxed. Erst als sie darauf hingewiesen wurde, dass sie sich wohl um eine Stunde vertan hatte, geriet diese ein wenig in die Sätze. Gegen 13.15 Uhr waren wir endlich komplett und bereiteten uns auf die Aufführung vor. Einwärmen, dehnen, die Übung nochmals im Kopf durchgehen und schon war es soweit. Wir richteten uns auf dem Wettkampfplatz ein und durften um 14.36 Uhr starten, früher als geplant. Die Stimmung nach der Aufführung war durchzogen. Die Einen freuten sich über ihre gelungenen Übungen, Andere ärgerten sich über kleine Fehler, die sich eingeschlichen hatten. Mit einer Note von 8.595 und dem 9. Rang von 16 teilnehmenden Vereinen waren wir noch nicht ganz zufrieden und nahmen uns so einiges für die nächsten Trainings vor.

Neue Chance, neues Glück hiess es dann am 30. Mai 2015 am Tannzapfen-Cup. Wir hatten in der Zwischenzeit nochmals diverse Übungen intensiv trainiert und waren bereit. Kurz vor 10.00

Uhr waren wir an der Reihe. Die Nervosität stieg angesichts der vielen Zuschauer. Ein letztes Mal tief durchatmen, ein letztes Mal die Hände am Gwändli trocken reiben und schon erklang der erste Ton der Wettkampfmusik. Nun galt, volle Konzentration bis zum letzten Ton. Nach den endlos langen vier Minuten stand die Erleichterung allen ins Gesicht geschrieben. Kurze Zeit später waren Freudenschreie aus dem Basadinger-Grüppli zu hören. Mit der Note 9.08 hatten wir unser Ziel erreicht und waren sehr zufrieden.

Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3, 8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80 / Fax 052 657 39 67

NEU: 100%
Echthaarverlängerung

Hair Studio
Strawwelpeter
Obertor 6
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 22 07

OECHSLIN
Werkzeugbau AG

WIR FREUEN UNS AUF DICH! TMF

TMF 2-Rad-Center GmbH
8500 Frauenfeld
T: 052 730 11 00
www.tmf-honda.ch
facebook.com/tmf.honda

Seit 1954 – Allg. Gipserarbeiten
Stuckaturen-Trockenbau
Isolationen – Vollwärmeschutz
Spez. Gipserarbeiten

Walter Bucher AG

eidg. Dipl. Gipsermeister

8254 Basadingen

Diessenhoferstrasse 2
Tel. 052/741 18 80, Fax 052/741 21 04
www.walter-bucher.ch
MWST 194744

Katharinental Training
Spital Thurgau AG

- **Krafttraining**
- **Gruppen Fitness**
- **Sport-Physiotherapie**
- **Trainingsberatung**

Infos:
T: 052 631 6620
Katharinental.Training@stgag.ch

Wir verfügten nun über eine solide Basis, aber darauf ausruhen war keine Option. Wir hatten noch Verbesserungspotential bei der Einzelausführung. So übten wir in den darauffolgenden Trainings die Zehen und Beine zu strecken, unsere Haltung zu verbessern und einzelne Übungen zu perfektionieren.

Am 7. Juni 2015 stand dann der letzte der drei Wettkämpfe, an denen wir ausschliesslich mit dem Schulstufenbarren antraten, bevor. Bereits um 7.56 Uhr starteten wir an der Thurgauer Meister-

schaft in Erlen. Dementsprechend früh mussten wir aufstehen. Pünktlich zum vereinbarten Treffpunkt erschienen jedoch nur 10 Turnerinnen. Auf der Fahrt wurde kurz, eher spasseshalber, noch in Betracht gezogen, dass eine Turnerin allenfalls verschlafen könnte. Dass dies tatsächlich der Fall war, bestätigte sich erst vor Ort, als wiederum eine Turnerin fehlte. Nebenbei erwähnt war es eine Wiederholungstäterin ;)

Auf den letzten Wettkampf hin haben wir unser Tenue etwas angepasst und uns in enge hautfarbige Strümpfe gezwängt. Wir waren uns einig, die Strümpfe verschönerten das Gesamtbild und auch die männlichen Fans teilten diese Meinung ganz klar. Obwohl die Rückmeldungen direkt nach der Aufführung gemischt waren und wir einige Stürze hinzunehmen hatten, erturnten wir uns in Erlen die Note 9.03. Dies bedeutete den 6. Rang von 21 teilnehmenden Vereinen, worüber wir sehr glücklich waren. Dass für Rahel wohl künftig sicherheitshalber jeweils eine Mitfahrgelegenheit organisiert wird, ist derzeit noch in Planung

Gute Resultate, die wir unserer strengen Leiterin zu verdanken haben. Corinne, ein herzliches Dankeschön an dich für deinen tollen Einsatz, den wir sehr schätzen.

Für die Damenriege
Stephanie Bernhard

Turnfest Dörflingen

Am Kantonalturnfest in Dörflingen, welches für uns nur ein Katzensprung entfernt ist, hatte die Damenriege gar zwei Einsätze, zumindest eine kleine Gruppe davon. Denn bereits am ersten Wochenende absolvierten vier Turnerinnen den Einzelturnwettkampf mit Bravour, resp. mit Auszeichnungen. Und am zweiten Wochenende zeigten die Basadinger Turnerinnen dann einen hervorragenden Einsatz am Vereinswettkampf und belegten damit den 8. Schlussrang in der 3. Stärkeklasse.

Einzelwettkampf:
Vier Turnerinnen der Damenriege Basadingen reisten am 13. Juni 2015 an das Kantonalturnfest in Dörflingen. Im Turnwettkampf, einem 3-teiligen Wettkampf, haben sich die Turnerinnen mit 74 anderen Teilnehmerinnen gemessen. Um 10.00 Uhr trafen sich die vier Turnerinnen an der zentralen Meldestelle. Der kurze Anfahrtsweg von ca. 5 Minuten war etwas ganz Neues für uns. Fahren wir doch normalerweise im Minimum eine Stunde, um an ein Turnfest oder Wettkampf zu gelangen. Nach der Anmeldung machten wir uns auf den Weg in die Turnhalle. Die erste Disziplin war der Fachtest Basketball. Nach dem Einlaufen waren die Turnerinnen bereit, ihre erste Disziplin in Angriff zu nehmen. Die Leistungen in dieser Disziplin waren durchzogen, die Trainingsleistung konnte leider nicht abgerufen werden. Nach einer kurzen Verschnaufpause schlüpften wir in unsere Barrengwändli. Die zweite Disziplin war der Schulstufenbarren. Die Turnerinnen bewiesen einen kühlen Kopf und konnten ihr Können auf den Punkt abrufen. Die dritte und letzte Disziplin stand auf dem Programm. Stefanie Löhle machte sich bereit für das Steinheben, welche sie ohne grosse Mühe mit Bravour absolvierte. Die Steinstässerinnen Nicole Fischer, Corinne Schmid und Julia Brauchli, stiessen die Steine soweit es ging und sicherten sich super Noten.

Julia Brauchli beim Fachtest Basketball

Corinne Schmid, Julia Brauchli, Steffi Löhle, Nicole Fischer

schreinerei ag
ROESCH
qualität aus diessenhofen..

HOOR scharf
Coiffeur HOORSCHARF GmbH
Bahnhofstr. 15 · 8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 47 77 · www.hoor-scharf.ch
Faszination Schnitt & Farbewelt

SPIRGI AG
Gipsergeschäft
Diessenhofen und Schaffhausen
Telefon 052 657 29 40, Fax 052 657 13 54

Inventa
Ihre Partnerin für Versicherungen

Hansroren 10
8254 Basadingen

Tel. 052 657 20 39
Fax 052 657 30 64
info@inventa-info.ch
www.inventa-info.ch

Wir beraten Sie gerne auch in italienischer und französischer Sprache.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Inventa-Team

Jetzt gleich anmelden und profitieren!

Der clevere Sparzusatz zu jeder Kranken-versicherung!

Mit Inventa **Duett**
clever rechnen
profitieren
sparen

www.inventa-info.ch

„Ergänzen Sie Ihre Krankenversicherung und profitieren Sie jährlich von bis zu 4350 CHF Unterstützungs-leistungen!"

Inventa **Duett**
Unsere Stärken – Ihr Vorteil:

Clever sparen mit Inventa Duett:
- Kostenlose, persönliche Beratung und Betreuung
- Leistungsstarkes Angebot
- Schnelle Abrechnung und Auszahlung Ihrer Belege
- Rabatte bei den Zusatzversicherungen

→ Inventa **-Beitritt jederzeit und ohne Vorbedingungen möglich!**

Folgende Schlussränge konnten erzielt werden:
5. Rang Julia Brauchli
Endnote: 28.44 (mit Auszeichnung)
12. Rang Corinne Schmid
Endnote: 28.03 (mit Auszeichnung)
22. Rang Nicole Fischer
Endnote: 27.14 (mit Auszeichnung)
27. Rang Stefanie Löhle
Endnote: 26.84 (mit Auszeichnung)

Vereinswettkampf:

Am zweiten Wochenende startete die Damenriege Basadingen im 3-teiligen Vereinswettkampf. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung wie immer sonnig. Um 07.00 war Treffpunkt in Dörflingen. Nachdem wir uns einen trockenen Platz gesucht hatten, packten wir unsere sieben Sachen und machten uns auf zum Einlaufen. Unsere liebevoll genannte „Güsel-Frau“ Julia ging auf Nummer sicher und packte ihre sieben Sachen in einen 110 l Abfallsack. Man weiss ja nie, was einen erwartet.

Nach dem Einlaufen und den Dehnübungen musste noch ein passendes Motto für den Verein gefunden werden. Hier kam der liebe Shakespare bei der ein oder anderen zum Vorschein. Wir einigten uns dann schlussendlich auf das Motto: It’s time to shine, was übersetzt so viel wie: „Es ist Zeit zu glänzen“, heisst. Ob dieses Motto zum Trotz des lausigen Wetters oder als Anlehnung an unsere neuen, glitzernden Gobabrettli gewählt wurde? Mit oder ohne Motto, regnete es leider munter weiter.

Die vier Steinstösserinnen konnten an ihre Leistungen vom Training anknüpfen und sicherten sich die Endnote 9.65. Die Steinheberinnen konnten sich mit Ruhe und Kraft die Endnote 8.90 sichern. Der Auftakt war somit gelungen. Mit einer gelösten Stimmung bereiteten wir uns auf den Fachtest Allround vor. In Reih und Glied standen die Turnerinnen ein und montierten sich die Startnummern auf den Rücken. Routiniert

Steffi Löhle

wie immer. Da die erste Aufgabe abgeändert wurde, war es somit eine kleine Premiere für die Damenriege. Bereits im Training bereitete uns die erste Aufgabe Mühe und Sorgen. Auch am Wettkampftag konnte nur eine bedingt erfreuliche Leistung im Fachtest erbracht werden. Dank einer soliden Leistung in der zweiten Aufgabe, dem Beachball, konnte doch noch die Endnote 8.82 gesichert werden. Um 11.36 Uhr stand die letzte Disziplin an. Die Barrenturnerinnen zogen sich um und machten sich bereit. Mit dem Startzeichen unserer

Nie mehr selber Rasen mähen!
AUTOMOWER®
Entdecken auch Sie den Weg zum perfekten Rasen.
DER NR.1 BESTSELLER SEIT 1995
Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.
Husqvarna
Für persönliche Beratung und grosse Auswahl
Pius Butti
Obertor 32
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 18 66
butti
workshop
Ihr Fachgeschäft für Eisenwaren, Werkzeuge, Haushalt und Geschenke
www.butti-eisenwaren.ch

Leiterin Corinne, erklang die Musik aus den Boxen. Nach den positiven Feedbacks waren die Turnerinnen auf die Endnote im Schulstufenbarren gespannt. Nach einer kurzen Wartepause stand die hervorragende Note 9.33 fest. Dies ergab eine Gesamtpunktzahl von Total 27.43.

Nachdem wir unseren Wettkampf abgeschlossen hatten, gönnten wir uns einen Turnerinnenkafi im Kaffee- & Weinzelt. Welche ungeahnten Kräfte ein Turnerinnenkafi auslösen kann, demonstrierte uns unsere Spagatkönigin Cindy. Egal welcher Untergrund sich unter ihr befand, der Spagat wurde stets sauber geturnt. Normalerweise bereitet der Spagat doch eher Mühe. Um 17.00 Uhr war Zeit für das Abendessen und wir stärkten uns mit dem feinen Menue, damit wir uns bereit machen konnten für den zweiten Turnfestakt. Kaum im Festzelt angekommen, riss uns die fetzige Musik auf die Bänke, wo wir unsere Standfestigkeit unter Beweis stellten. Nach einer Weile wurde der Feststandort in das grosse Barzelt verlegt. Um 24.00 Uhr erleuchteten plötzlich Kerzen das Festzelt und es wurde gebührend auf Julia‘s 21. Geburtstag angestossen und gefeiert. Die Damenriege und der Turnverein feierten zusammen bis in die frühen Morgenstunden. Nachdem jeder, einen mehr oder weniger bequemen, trockenen und sauberen Schlafplatz gefunden hatte, konnte man sich für wenige Stunden ein bisschen Schlaf gönnen. Am Sonntagmorgen trafen sich dann die

verschlafenen Gestalten wieder im Festzelt.

Die Damenriege konnte sich mit der sehr guten Leistung am Vereinswettkampf in den vorderen Rängen behaupten und erkämpfte sich folgenden Schlussrang:

8. Rang von insgesamt 56 Vereinen in der 3. Stärkeklasse

Es war ein gelungenes Turnfest in sportlicher wie auch in kameradschaftlicher Hinsicht.

Für die Damenriege
Julia Brauchli

Turnfest Berner Mittelland

Am Berner Mittelländischen Turnfest in Frauenkappelen turnten sich die vier Einzelkämpferinnen am Freitag auf die erste Seite der Rangliste und am Samstag am Vereinswettkampf erreichte die Damenriege wie schon in Dörflingen den 8. Rang mit hervorragenden 27.38 Punkten.

Für vier Einzelwettkämpferinnen begann das Turnfest im Bernbiet schon am Freitag. Noch vor dem Mittag erreichte das kleine, aber feine Trüppchen das ländliche Dörfchen Frauenkappelen und wurde von den Bernern immer wieder freundlich begrüsst, so dass die Freude auf die Wettkämpfe noch grösser wurde. Die auf Berndeutsch angeschriebenen Wegbeschreibungen führten uns sicher zur Meldestelle und durch den Wettkampfplatz, welchen wir bald erkundeten. Nachdem wir uns nochmals gestärkt und aufgewärmt hatten, durften wir mit dem dreiteiligen Turnwettkampf beginnen. Bei der Sparte Geräteturnen waren die Richter äusserst streng und ihre Augen übersahen nicht die kleinste Unsicherheit. So glückte unser Auftakt nicht ganz so wie wir uns dies vorgestellt hatten, jedoch konnten wir immer noch zufrieden sein. Als nächstes wurde beim Basketballparcours viel Ballgefühl und vorallem unsere Kondition gefordert. Sicher absolvierten drei der Turnerinnen ihren zweiten Wettkampfteil und waren sehr zufrieden. Auch die vierte Turnerin spurtete los und näherte sich mit ihrem Tempo und ihren Korbtreffern immer mehr der Bestnote entgegen…doch leider sollte es nicht sein und sie geriet böse ins straucheln…. Julia verletzte sich schwer an der Schulter und auch der nette grüne Mann, welcher sich als Platzarzt entpuppte, konnte ihr nicht helfen. Wir unterbrachen unseren Wettkampf und fuhren alle nach Bern ins Spital. Nachdem unsere tapfere Turnerin ihre Schulter wieder am richtigen Platz hatte, gings zurück auf den Wettkampfplatz und nur noch zu dritt konnten wir unsere letzte Disziplin, das Steinstossen, beenden. Vor lauter Aufregung und Bangen um unser Turngspänli sammelte sich vermutlich viel, viel Adrenalin in unseren Muskeln und die Steine wurden soweit wie noch nie gestossen.

Einarmig die Sportklamotten zu wechseln oder auch Schnürsenkel zu binden, gestaltet sich als eher schwierig, so wurde beim beziehen der Unterkunft alles in wunderbarer Teamarbeit erledigt und bald liessen wir den Abend gemütlich auf dem Festgelände ausklingen, wobei wir munter Fotos mit dem Turnfesthasenmaskottchen Hedi machten …

WIPEX.CH
Werbeartikel und textile Werbeträger
8200 Schaffhausen | Tel. 052 630 20 20

Landgasthof Lamm
Frauenfelderstrasse 73
8252 Schlatt
052 657 22 19
www.lammschlatt.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo&Di 08.45-14.00 / 17.30-24.00
Mittwoch Ruhetag
Do-Sa 08.45-14.00 / 17.30-24.00
Sonntag 11.30-21.30
Durchgehend warme Küche
Für Bankette 7 Tage geöffnet

Verschiedene Säle bis 120 Personen
Raucherstübli
Gartenrestaurant unter der Platane

Kim's Styling Corner
Damen- und Herrencoiffeur
Kim Bertsch
Basadingerstrasse 17
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 13 30

KELLER
Adolf Keller
Hoch- und Tiefbau AG
052/657 22 67

ANDREAS THEILER
METALLBAU, ZÄUNE UND PLANUNG
eisentheiler
für kreative Lösungen
T: 052 657 3818 F: 086 052 657 3818 N: 079 684 0004
www.eisentheiler.ch | a.theiler@eisentheiler.ch

FAHRSCHULE
MARKUS TRÖSCH
TEL. 079 233 22 63
www.fahrschule-troesch.ch

Rangliste Turnwettkampf Aktive

Total 121 Teilnehmer (Turnerinnen und Turner zusammen)
5. Rang Corinne Schmid
28.65 Punkte (mit Auszeichnung und beste Turnerin des Turnwettkampfs)
19. Rang Nicole Fischer
27.70 Punkte (mit Auszeichnung)
20. Rang Stefanie Löhle
27.58 Punkte (mit Auszeichnung)

Am Samstag um die Mittagszeit war die Damenriege dann komplett und fast startklar, den Vereinswettkampf zu beginnen. Noch eine Lagebesprechung wie wir unsere Verletzte ersetzen können, doch zum Glück sind Karin und Seffi B. so flexibel, dass sie kurzerhand eine Disziplin mehr zu bestreiten hatten an diesem Tag. Fleissiges Üben im Training, auch wenn man bei einer Disziplin nicht teilnimmt, zahlt sich aus.... vielen Dank euch beiden für den spontanen Einsatz! Somit wurde die Lücke wieder geschlossen und der Wettkampf konnte endlich beginnen.

Mit dem Schulstufenbarren starteten wir und die Erwartungen an uns selber waren hoch, konnten wir uns in den letzten Wettkämpfen immer ein paar Zehntel steigern und uns mehrere 9 plus-Noten ergattern. Konzentration, Haltung, Körperspannung und Synchronität waren die Stichworte, welche wir nochmals zum Besten geben wollten. Den Wertungsrichtern gefiel was sie sahen und auch das Programm kam wieder gut an, so erreichten wir unser erstes Tagesziel und erhielten mit der Note 9.35 die Bestnote der Saison.

Immer in Begleitung unserer wehenden Damenriegen-Fahne gings weiter zum Fachtest-Allround, welcher in zwei Aufgaben aufgeteilt und von 18 Turnerinnen von uns absolviert wird. Mit der ersten Aufgabe hatten wir dieses Jahr noch schwer zu kämpfen, da diese vom Schweizerischen Turnverband auf diese Saison neu definiert wurde. Aber wie schon letztes Wochenende in Dörflingen brachte uns diese Aufgabe Kopfschmerzen, sind wir da noch zu wenig sicher und konstant. Umso mehr Punkte wollten wir dann bei der zweiten Aufgabe nach Hause bringen, so wurde hochkonzentriert gespielt und die Resultate von den Trainings konnten überboten werden. So reichte es dann doch noch für eine gute Zwischennote von 8.81.

Schlag auf Schlag ging es weiter und wir mussten uns für den dritten Wettkampfteil dem Nationalturnen aufwärmen. Steinstossen und Steinheben forderten nochmals Kraft und Schnelligkeit sowie Kraft und Konzentration von uns. Zum letzten Wochenende konnten sich die Steinheberinnen minim verbessern und erreichten mit viel Teamgeist und Durchhaltewillen mit dem 10kg Stein die Maximalnote 9.0. Die Steinstösserinnen waren beim nassen Wetter in Dörflingen in Topform, jedoch beim strahlenden Sonnenschein mussten sie ein paar Zehntel einbüssen und kamen

mit gestossenen Weiten zwischen sieben und sieben Meter siebzig auf eine Note von 9.4. Somit war auch der letzte Wettkampfteil sehr gut geglückt und unsere Steinheberinnen bekamen sogar ein Extralob von den männlichen Kampfrichtern.

Nach einem anstrengenden Wettkampf hatten wir uns nun ein kühles Panache verdient und begaben uns somit auf den gemütlichen Festplatz in Mitten der Wettkampfplätze. Kurz darauf machte sich auch schon der Hunger bemerkbar und wir stopften die Löcher im Magen mit Kartoffelstock und Fleischchügeli… Mit unseren Rollkoffern im Schlepptau watschelten wir gemütlich zur Unterkunft, wo wir uns für die nächste Disziplin den Festhüttenwettkampf auffrischten. Als Familie Zopf und ihre chinesische Adoptivmama bereit waren, gings denselben Weg zurück, mit einem kurzen Zwischenstopp beim Bierstand. Dort wurde auf unser Geburtstagskind Steffi S. angestossen und Happy Birthday zum Besten gegeben. Im Verlauf des weiteren Abends wurde einander noch häufig zugeprostet, noch viel mehr gelacht und getanzt, es wurde ein lebendiges Podest errichtet und bis die Sonne sich wieder zeigte weiter gefeiert.

Umso wilder am Samstag geturnt und gefeiert wurde, desto gemütlicher verlief dann der Sonntag. Die besten Darbietungen konnten am Sonntag bei den Schlussvorführungen nochmals bestaunt werden und das PC7-Team beeindruckte uns besonders mit dem Herzen und dem Pfeil, welches sie an den Fliegerhimmel zauberten.

Ein tolles Turnfestwochenende ging zu Ende mit folgendem Schlussresultat:

8. Rang mit 27.38 Punkten von 32 teilnehmenden Vereinen
(3-teiliger Vereinswettkampf in der 4. Stärkeklasse)

Ein grosses Dankeschön euch allen für euren Einsatz an allen Wettkämpfen und in den Trainings und einen besonderen Dank an unsere beiden Leiterinnen Corinne und Steffi S. für ihre Geduld, ihre Hartnäckigkeit und ihre Motivation!

Für die Damenriege
Nicole Fischer

Café - Restaurant Altstadt
Carmelia Marugg
Haupstrasse 19
8253 Diessenhofen

Telefon 052 654 14 24
www.cafe-restaurant-altstadt.ch

Znüni - Zmittag - Zvieri - Znacht
Jeden Mittwoch und Freitag Pizza-Abend

Central-Garage
Josef Böni

Bahnhofstrasse 22
8253 Diessenhofen
www.boeni-garage.ch

Service

Tel 052 654 13 41 für VW und andere Marken

Malergeschäft
Richner Schlatt

Malergeschäft Richner
Inh. Domenique Scheurer
Im Buck 6
8252 Schlatt

Tel. 052 657 42 43
Fax 052 657 10 52
www.maler-richner.ch
maler.richner@bluewin.ch

MEHR VOM LEBEN

MEHR
HÖHENFLÜGE

www.tkb.ch

Thurgauer
Kantonalbank

Das perfekte Dinner

Anstelle von Noggenschuhen und Korbbällen rüstete sich das Korbball-Team für einmal mit Kochlöffel und Schürze aus und bereitete ein fantastisches 3-Gang Menu im Restaurant Schupfen in Diessenhofen unter fachkundiger Anleitung zu.

Meli Stolz

Chefkoch, Sandra Luhr, Melanie Manser

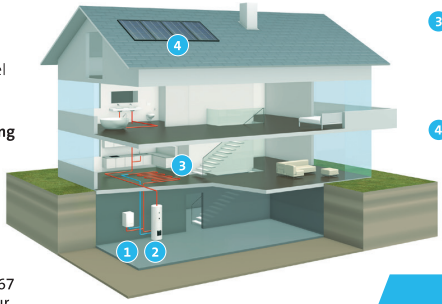
Als Abwechslung zu schweisstreibenden Trainings und Meisterschaft trafen sich die Korbballerinnen nicht auf dem Sportplatz, sondern in der Küche des Restaurants Schupfen, um sich in die Kunst des Kochens einführen zu lassen. Doch bevor geschnitten, gerührt und gerüstet wurde, durften wir uns bei sonnigem Wetter in der Gartenwirtschaft niederlassen und erstmals ein feiner Apero geniessen. Von der ausführlichen Erklärung unseres Getränkes blieben zwar nur einige Begriffe hängen, es schmeckte dennoch erfrischend gut und wir fühlten uns quasi wie „Berrys“ in Russia.

Doch allzu lange konnten wir den Sonntagnachmittag in gemütlicher Runde nicht geniessen, denn nun ging es erst richtig los. Mit der Schürze bewaffnet, wagten wir uns in die Küche und wurden vom Küchenchef höchstpersönlich begrüsst. Zuvor wurden Gruppen ausgelost und so wurden wir in Vorspeise, Hauptgang und Dessert eingeteilt. Das gefüllte Weinglas wurde an der zugeteilten Arbeitsfläche deponiert und zwischendurch mussten doch ein, zwei Schlückchen Wein genippt werden, um sich für das ungewohnte Terrain etwas

MODERNSTE HEIZSYSTEME FÜR EINE EFFIZIENTE HEIZUNGSSANIERUNG

1 **Wärmeerzeugung**
- Wärmepumpen
- Gas-Brennwertkessel
- Öl-Brennwertkessel

2 **Warmwassererzeugung und -Speicherung**
- Boiler
- Wärmepumpen-Boiler



3 **Wärmeverteilung**
- Bodenheizsysteme
- Heizkörper

4 **Solarsysteme**
zur Warmwasser-erzeugung und Heizunterstützung

ŒRTLI

Kostenlose Beratung
über InfoLine 0800 867 867
oder bei Ihrem Installateur
Service 24 h / 365 Tage

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED

WÄRME/KLIMA/SERVICE

walter meier

butti

HEINZ BUTTI
SCHREINEREI / KÜCHENBAU
butti-schreinerei.ch

Qualität, Leistung und Innovation sind unsere Stärken

NEU!
HI-MACS® Quality Club

Der fugenlose Mineralwerkstoff für Küche, Bad und vieles mehr.

Mut anzutrinken. Meli Stolz machte Bekanntschaft mit der Kombination von scharfem Messer und Poulet und entpuppte sich als gekonnte Hühnchen-Zerlegerin. Währenddessen widmete sich Patrizia unzähligen Rüebli, welche geschält werden mussten, auch für weitere Gäste, wie sich später noch herausstellte. Meli Manser filletierte motiviert und mit viel Ausdauer Lachs und formte Portionen für die spätere Vorspeise, wobei eine Portion unmissverständlich, bedeutend kleiner ausfiel als die Übrigen. Darüber später noch mehr. Corinne bereitete einen perfekten Brioche-Teig zu, was später zu einem sensationellem Brioche-Brot wurde, dies alles laut Aussagen des Küchenchefs höchstpersönlich! Die Dessertfraktion Claudia und Sandra kämpften mit Beerenmousse, Schwingbesen, manchmal auch miteinander, Rhabarber und weiteren Zutaten, bis ganze Bleche davon bereit waren. Ob dies alles nur für uns war?

Die Weingläser wurden während dem strengen Arbeiten stetig nachgefüllt und natürlich wurden auch ein paar Selfies gemacht. Schliesslich musste alles genau festgehalten werden. Die Küchenprofis zeigten uns zwischen den verschiedenen Arbeitsschritten immer wieder Tipps und Tricks für die Zubereitung der Speisen und hatten offene Ohren für die vielen Fragen von uns zu den unterschiedlichsten Bereichen der Kochkunst und auch über die Anschaffung von den professionellen Küchengeräten, welche man zwingend haben musste.

Nach rund zwei Stunden war unsere Arbeit getan und wir durften uns an den gedeckten Tisch setzen. Nun gesellte sich auch unser Trainer Göpf zu uns, der leider am Nachmittag noch Business hatte und den ersten Teil darum verpasste. Ob er wohl so unglücklich darüber gewesen ist, erst zum Essen dazu gestossen zu sein, bleibt offen. Nun waren wir natürlich alle gespannt, wie unsere Kreationen schmeckten und für den ersten Gang durften wir den Küchenprofis nochmals über die Schultern schauen und live miterleben, wie unser Menu den letzten Schliff erhielt und die Vorspeise angerichtet wurde. Und dann kam der grosse Moment, die Vorspeise wurde serviert! Wie zu erwarten war, schmeckte diese vorzüglich. Hier wurde nochmals deutlich, dass eine Portion doch etwas kleiner ausfiel und dies dessen Person bewusst machen sollte, dass der nächste Kochkurs nicht mehr geschwänzt werden durfte.

Auch der Hauptgang wurde mit grosser Spannung erwartet und sah phänomenal aus. Doch Patrizia war etwas erstaunt über die Anzahl an Rüebli, welche wir auf unseren Tellern wiederfanden. Wo war denn nur das ganze Blech an Rüebli geblieben? Kaum gesagt, sahen wir die Antwort an unserem Tisch vorbeischweben. Die Gäste am Nebentisch erhielten tatsächlich ein Menu mit köstlichen und mit viel Liebe zubereiteten Rüeblis! Wir versuchten zwar, mit Blicken und Gesten deutlich zu machen, dass das Essen nur so hervorragend schmeckte, weil WIR einen Anteil daran hatten, jedoch schenkte man uns keine Beachtung… Vielleicht auch, weil wir sonst schon eher viel Beachtung gewannen anhand der Tatsache, dass wir ein feucht-fröhlicher-gutgelaunter Haufen Frauen waren. Unser Menu konnte nun fast nicht mehr getoppt werden, doch auch die Dessertkreation hatte es nochmals in sich. Es schmeckte einmalig und auch hier lernten wir, dass das Auge mit isst und die vier, eher zur Deko gehörenden, Rhabarberschnitze, welche aus dem grossen zubereiteten Blech hervorgingen, sahen gut aus und schmeckten obendrauf auch noch sehr gut.

Bei Kaffee, Wein und einem Schlummi liessen wir den tollen Nachmittag und Abend gemütlich ausklingen. Der Kochkurs war eine willkommene Abwechslung und hat allen riesigen Spass gemacht. An dieser Stelle möchten wir uns bei den beiden Küchenprofis herzlich bedanken, die viel Geduld und Engagement zeigten und uns die Freude am Kochen vermitteln und weitergeben konnten. Auch dem gesamten, sehr charmanten und freundlichen Schupfen-Team gebührt ein Dankeschön für diesen unvergesslichen Abend.

Es war ein lustiger, abwechslungsreicher Nachmittag und Abend, welcher definitiv wiederholt und erweitert werden sollte. In diesem Sinne „en Guete“ und viel Spass in der Küche und am Herd.

Für das Korbball-Team
Corinne Schmid

Halbzeit Sommermeisterschaft

Die Vorrunde in der Sommermeisterschaft war geprägt durch Mangel an Spielerinnen und trotzdem schaffte es das Korbball-Team, sich zur Halbzeit im guten Mittelfeld zu behaupten.

Aufgrund von mehreren Rückritten von Spielerinnen stand zu Beginn der Saison gar die Teilnahme an der Sommermeisterschaft infrage. Doch gemeinsam wurde beschlossen, mit der Mannschaft anzutreten und das Beste daraus zu machen. So fuhren wir gleich zu Beginn der Saison nach Pfyn zur ersten Meisterschaftsrunde mit nur einer Auswechselspielerin. Gelassen und doch motiviert starteten wir in das erste Spiel gegen die Frauen aus Erlen. Dank guten Absprachen in der Verteidigung und konzentrierten Spielzügen im Angriff konnten wir früh in Führung gehen und diese bis zum Schlusspfiff verteidigen. Mit dem Endresultat von 6:5 sicherten wir uns die ersten zwei wertvollen Punkte der Saison. Im zweiten Spiel des Abends standen wir Oberaach gegenüber. Die beiden Teams lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel, welches mit 5:5 mit einem Unentschieden und einem weiteren Punkt für die Basadingerinnen endete.

Am zweiten Spielabend reisten wir erneut nach Pfyn und hatten dort die Teams aus Zihlschlacht und Pfyn als Gegnerinnen. Bereits im Spiel gegen Zihlschlacht hatten wir ungewohnt Mühe und das Team schien unkonzentriert zu sein. Mit vielen Eigenfehlern standen wir uns selber im Weg, was die Zihlschlachterinnen ausnutzten und das Spiel so für sich entscheiden konnten. Gegen die Heimmannschaft aus Pfyn hatten wir zunehmend noch mehr Mühe ins Spiel zu kommen und unsere Stärken auszuspielen. Es wurde zuviel riskiert, wir hatten viele Ballverluste und bei Zweikämpfen unter dem eigenen Korb hatten wir leider zu oft das Nachsehen. Mit einem starken Auftritt der Gegnerinnen mussten wir uns mit 3:11 geschlagen gegeben. Nach dieser Nullrunde hiess es, sich neu zu motivieren, denn die nächsten Spiele standen schon bald an.

Die 3. Runde der Meisterschaft wurde in Eschenz durchgeführt und auch hier mussten wir gegen die Heimmannschaft antreten. Doch zuerst stand das Spiel gegen Arbon auf dem Programm. Der Spielerinnenmangel wurde erneut deutlich, denn beide Spiele mussten ohne Auswechsel gespielt werden. Doch davon liessen wir uns nicht beirren und kämpften tapfer um jeden Ball und gegen den eigenen inneren Schweinehund. Wir wurden belohnt, denn nach gespielten 30 Minuten erkämpften wir uns immerhin ein Unentschieden konnten uns erneut einen Punkt gutschrei-

ben lassen. Gegen das Team aus Eschenz fanden wir uns anschliessend auf dem Platz ebenfalls gut zurecht, die Verteidigung war kompakt und im Angriff wurde abwechslungsreich gespielt. Verdient gewannen wir dieses Spiel mit 4:1 und hatten uns eine erfrischende Abkühlung im Untersee mehr als verdient.

Am 2. Juli 2015 fand in Arbon die 4. Runde statt, das letzte Spiel der Vorrunde und gleichzeitig der Start in die Rückrunde. Bei rund 36 °C wünschte man sich zwar eher ein Pool oder ein Schattenplätzchen als eine Meisterschaftsrunde, doch wir motivierten uns gegenseitig und so waren wir bereit für den ersten Match gegen Altnau-Alterswilen. Auch an dieser Runde hatten wir lediglich ein Auswechselspieler, was eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Doch die Gegnerinnen mussten gar mit nur 5 Spielerinnen antreten, was diese hervorragend meisterten. Wir kämpften bis zur letzten Minute und bis zu dieser war es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den beiden Teams. Doch eine Unkonzentriertheit zuviel wurde uns zum Verhängnis und so erzielte die gegnerische Mannschaft kurz vor Schluss den Siegestreffer, welchen wir leider nicht mehr ausgleichen konnten und verloren somit das letzte Spiel der Vorrunde unglücklich. Mit dem Spiel gegen Erlen starteten wir bereits in die Rückrunde und wir schöpften trotz drückender Hitze Mut für dieses Spiel und visierten einen Sieg an. Im Angriff konnten wir unsere Stärken ausspielen, schnelle und präzise Angriffe wurden umgesetzt und schon früh konnten wir in Führung gehen. Dank konsequent verwerteten Penaltywürfen konnten wir unsere Führung zudem weiter ausbauen und diese sicher halten. Der Start in die Rückrunde war mit diesem klaren Sieg gegen Erlen geglückt und wir konnten uns damit im Mittelfeld der 1. Liga behaupten.

Für das Korbball-Team
Corinne Schmid

Programm

Datum	Verein	Anlass	Ort
11. August	TV	Korballmeisterschaft	Eschenz
23. August	TV	Korballmeisterschaft Schlussrunde	Affeltrangen
2. September	DR	Passivbeiträge einziehen	Basadingen
5. September	STV	STV-Jugend-Cup	Basadingen
2. Oktober	TV	Altpapiersammlung	Basadingen

ZUSCHAUER, GÄSTE UND FANS SIND BEI UNSEREN ANLÄSSEN JEDERZEIT HERZLICH WILLKOMMEN!
WEITERE INFOS ZUM PROGRAMM DES STV FINDEN SIE UNTER WWW.STV-BASADINGEN.CH

P.P.
8254 Basadingen

Riegenübersicht

STV Basadingen

Abteilung	Alter	Tag	Zeit	Leitung
Muki	Mädchen/Knaben ab 3 Jahren	Montag	09.00 - 10.00 Uhr 10.00 - 11.00 Uhr	Irene Weber Trestenberg 16 8254 Basadingen 052 / 657 11 79
Kitu	Mädchen/Knaben ab 1. Kindergarten	Montag	16.30 - 17.45 Uhr	Andrea Bortoloso Unterdorf 6 8254 Basadingen 079 / 218 47 89
Kleine Mädchenriege	Mädchen ab 1. Klasse	Montag	18.00 - 19.15 Uhr	Vanessa Schnelli Zwygartenstrasse 1 8254 Basadingen 078 / 885 40 58
Kleine Jugi	Knaben ab 1. Klasse	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr	Tobias Fischer Gupfen 5 8254 Basadingen 078 / 606 12 85
Grosse Mädchenriege	Mädchen ab 5. Klasse	Mittwoch	18.45 - 20.00 Uhr	Stefanie Löhle Schaffhauserstr. 50 8222 Beringen 079 / 844 03 49
Grosse Jugi	Knaben ab 5. Klasse	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr	Tobias Fischer Gupfen 5 8254 Basadingen 078 / 606 12 85
Korbball	Frauen ab 15 Jahren	Montag	19.15 - 20.15 Uhr	Göpf Möckli Gemeindehausstr. 22 8254 Basadingen 079 / 431 03 06
Damenriege	Frauen ab 15 Jahren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Corinne Schmid Schulstrasse 35 8254 Basadingen 076 / 400 84 28
Turnverein	Männer ab 15 Jahren	Dienstag Freitag	20.00 - 22.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Andreas Nüssli Basadingerstr. 41 8253 Diessenhofen 079 / 652 44 81

Weitere Infos entnehmen sie bitte der Homepage www.stv-basadingen.ch